



WAS?
ist das
Hauptproblem



WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Regionen:

R1 Nordstau-
gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



Weiterhin recht günstige Tourenbedingungen!

Gefahrenbeurteilung

Am Montag herrschen weiterhin recht günstige Tourenbedingungen. Der Triebsschnee vom vergangenen Samstag ist kaum lawinenrelevant, der Umfang der Gefahrenstellen beschränkt sich auf kleinräumig auftretende Einwehungen, die am ehesten noch oberhalb der Waldgrenze im extremen Steilgelände der Hangrichtungen Nord bis Ost vorkommen können. Außerdem ist aus extrem steilen Grashängen weiterhin mit einzelnen Gleitschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

In der langsam geringer werdenden Schneedecke finden sich derzeit - je nach Exposition und Seehöhe - alle Schneeformen: In Gipfel- und Kambereichen verharschte oder vereiste Oberflächen, sonnseitig oft Bruch- oder Windharsch, der tagsüber zunehmend weich wird sowie schattseitig windgepresster Pulver, der in den Hochlagen oft mit größeren Windgangeln durchsetzt ist. Nord-bis ostseitig können vereinzelt noch einige Triebsschneelinsen - meist mit geringer Mächtigkeit - nicht ganz ausgeschlossen werden. Der südseitig eingewehte Triebsschnee hat sich bereits wieder gesetzt. Sonnseitig neigt die Schneedecke weiterhin zum Gleiten.

Wetter

Am Montag ist es im Bergland nur zeitweise sonnig, tagsüber ziehen einige hochliegende Wolken weit über den Gipfeln durch. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest bis West. Die Temperaturen erreichen zu Mittag zwischen Dachstein und Schladminger Tauern in 2.000m +2 Grad und in 1.500m +3 Grad, zwischen Eisenerzer Alpen und Rax in 2.000m 0 Grad und in 1.500m +2 Grad.

Tendenz

Der Dienstag verläuft sonnig und meist sogar wolkenlos. Bei schwachem Wind aus Süd bis Südwest bleiben die Temperaturen unverändert auf der milderen Seite. Generell bleiben die günstigen Tourenbedingungen aufrecht.

Der nächste Lagebericht wird Montag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

